

Die Abwehr subversiver Angriffe [Fortsetzung]

Autor(en): **Dach, H. von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **42 (1966-1967)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-704562>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Abwehr subversiver Angriffe

Von Major H. von Dach, Bern

8. Folge

Hausdurchsuchung

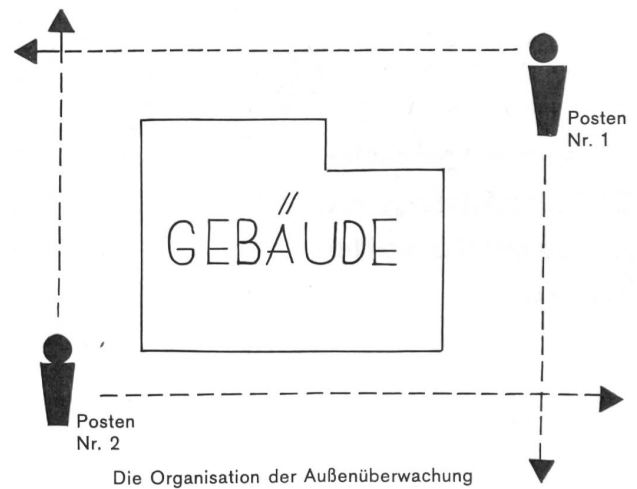
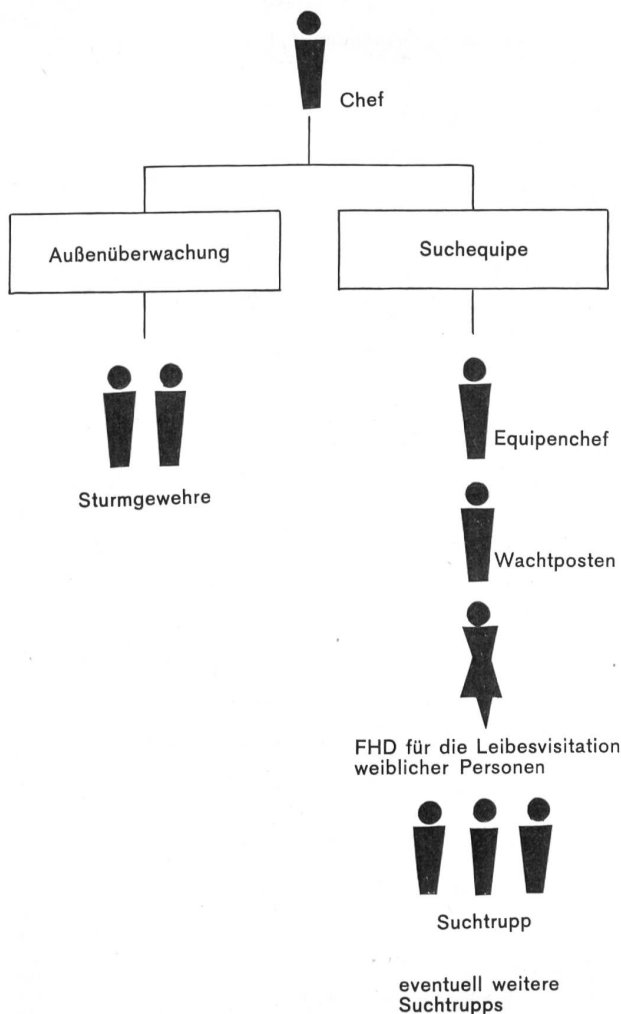
Allgemeines:

- Die Suchmannschaft wird unterteilt in:
 - a) Außenüberwachung,
 - b) Suchequipe;
- der Chef der Hausdurchsuchung koordiniert die Tätigkeit von Außenwache und Suchequipe;
- die Außenüberwachung besteht aus mindestens 2 Mann mit Sturmgewehr. Sie soll verhindern, daß:
 - a) jemand aus dem Haus entkommt,
 - b) Gegenstände zum Fenster hinausgeworfen werden. Die Außenüberwachung wird eingesetzt, **bevor** die Suchequipe die Wohnung betritt.
- Die Suchequipe besteht aus:
 - a) dem Equipenchef. (Leitet die Sucharbeit.)
 - b) Wachtposten. (Bewacht die verdächtigen Personen.)
 - c) einem oder mehreren Suchtrupps. (Leisten die Sucharbeit.)

- die Bewohner werden zusammengerufen, orientiert, durchsucht (Leibesvisitation) und anschließend bewacht. Wenn sie beim Warten auf Stühle absitzen dürfen, werden diese zuerst nach verborgenem Material untersucht;
- der Mietvertrag wird verlangt, damit keine zur Wohnung gehörenden Räume übersehen werden (Estrich, Keller, Einstellraum, Garage, Schuppen usw.).

Die Durchsuchung eines Raumes:

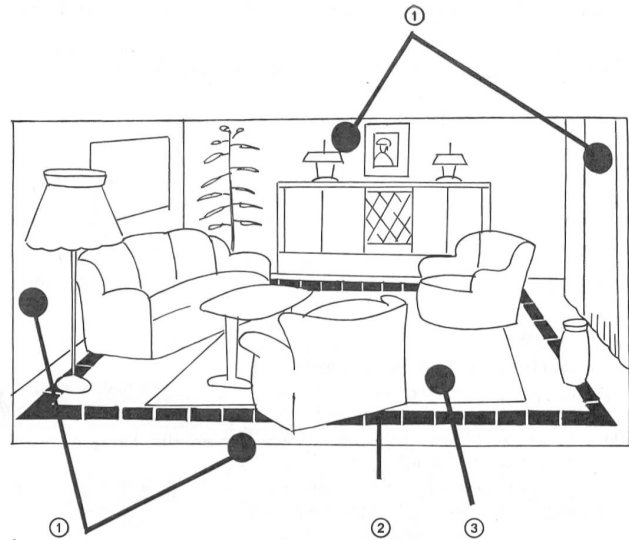
- Wenn nur ein Suchtrupp verfügbar ist, bestimmt der Chef, in welcher Reihenfolge die Räume abgesucht werden. Wenn mehrere Suchtrupps zur Verfügung stehen, bestimmt der Chef, wer was durchsucht;
- um einen Raum rationell zu durchsuchen, werden 2-3 Mann benötigt;
- der Equipenchef unterteilt den Raum. Pro 2 Zimmerwände wird ein Verantwortlicher bestimmt. Der 3. Mann übernimmt die Mitte des Raumes. Abschnittsgrenzen werden mit Kreide auf Fußboden (Teppich), Wände und Decke markiert. Die



Außenüberwachung. Jeder Posten kontrolliert 2 Fassaden






Nahtstellen der Suchabschnitte sind wichtig. Hier wird leicht etwas übersehen!

- der Equipenchef nimmt an der Suchaktion nicht teil. Er wahrt den Ueberblick und sorgt dafür, daß nichts übersehen wird;
 - Möbel, Teppiche, Vorhänge, Tapeten, Holztafer, Kehrichteimer und Oefen werden durchsucht. Blumentöpfe geleert, Einmachgläser, Konserven usw. geöffnet. Patienten im Bett oder Kleinkinder in Kinderwagen werden aufgenommen und ebenfalls gründlich durchsucht;
 - der technische Grundsatz lautet: «Jeder sucht so gründlich, daß er am Schluß nicht noch einmal beginnen muß, sondern sicher ist, nichts übersehen zu haben!»
 - wer etwas verborgen hält, hat die Tendenz, immer wieder wie hypnotisiert Richtung Versteck zu blicken. Der Wachtposten achtet daher auch auf die Blickrichtung der Verdächtigen;
 - Personen, die während der Hausdurchsuchung in die Wohnung kommen, werden festgenommen;
 - wenn das Telephon läutet, wird es nicht abgenommen, um den Eindruck zu erwecken, es sei niemand zu Hause. Du würdest andernfalls die Aktion durch die fremde Stimme verraten. Auch Hausbewohner dürfen nicht sprechen. Sie könnten durch ein unverfängliches Stichwort eine Warnung durchgeben.
 - Besonderes: Bei schlechtem Ausbildungsstand der Truppe kann die Arbeit geteilt werden. Die Truppe stellt in diesem Fall nur die Leute für die Außenüberwachung sowie den Wachtposten. Die Polizei übernimmt die Suchequipe.
- Bei guter Ausbildung der Truppe kann die ganze Aktion vom Militär durchgeführt werden.



- 1 Pro zwei Zimmerwände wird 1 Mann für die Durchsuchung angesetzt
- 2 Die Abschnittsgrenzen werden mit Kreidestrich markiert
- 3 1 Mann durchsucht die Mitte des Raumes sowie die Zimmerdecke

Fortsetzung folgt

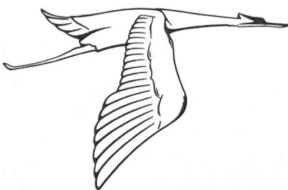
| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| Reinigung Wädenswil | | | schnell, gut, preiswert! | |
| Telefon 95 60 58 | | | | |

| | | | |
|---------------|---|------------------------------|------------|
| Henzel | <i>reinigt färbt und bügelt</i> | Rosengasse 7 | ☎ 32 41 48 |
| | | Wardstraße 56 | ☎ 23 33 61 |
| | | Kreuzplatz 5a | ☎ 24 78 32 |
| | | Gotthardstr. 67 | ☎ 25 73 76 |
| | | Birmensdorfer- straße 155 | ☎ 33 20 82 |
| | | Albisstraße 71 | ☎ 45 01 58 |
| | | Oerlikonerstr. 1 | ☎ 26 62 70 |
| | | Spürgarten (Altstetten) | ☎ 54 54 40 |

Teppich- und Steppdecken-Reinigung

Überzeugende Entwicklung einer konventionellen Waffe

Hispano Suiza 20 mm
Drilling Fliegerabwehrgeschütz
Einfache, robuste,
mechanische Waffe mit
hydraulischem Antrieb.
Höchste Treffleistung dank
automatischem Rechenschieber.
Grosse Feuerkonzentration :
3000 Schuss/min.



GEGEN TIEFFLIEGER

HISPANO SUIZA (SUISSE) S.A. GENÈVE